



Prinzeninfo 2024

Einmal Prinz zu sein in Meinerzhagen ist neben der Königswürde sicherlich das größte was einem als Schütze bzw. Jungschütze widerfahren kann.

Es gilt aber einige Regeln bei dem Schießen einzuhalten:

Jeder männliche Meinerzhagener Schütze der am 04.08.2024 nicht jünger als 16 Jahre und nicht älter als 21 Jahre ist, darf auf den Prinzenvogel schießen. Angetrunkene Schützen dürfen nicht zum Schuss zugelassen werden. Nichtschützen haben keine Berechtigung und minderjährige Schützen brauchen die Einverständniserklärung der Eltern.

Das Schießen auf den Prinzenvogel beginnt am Sonntagnachmittag, nach dem Eintreffen der Züge. Als erstes gilt es die Insignien wie Krone, Zepter, Reichsapfel und Flügel zu treffen. Für die erfolgreichen Schützen gibt es dafür jeweils eine Schützenschnur. Die Schützen, die auf die Insignien und Flügel des Prinzenvogels schießen möchten, müssen an der Kasse eine Schießkarte (pro Schuss 1,- €) erwerben. Nach dem Insignien schießen geht es um den finalen Prinzenschuss, d.h. die Vogelhalterung wird zum Schuss freigegeben. Bewerber um die Prinzenwürde müssen dann an der Kasse eine Prinzenkarte für 15,00 € lösen. Der Erwerb einer Prinzenkarte kann nur durch ortsansässige, männliche Schützen erfolgen.

All diese Regeln dienen dem reibungslosen und sicheren Ablauf des Wettbewerbs und sind festgehalten im Regimentsbefehl der Schützengesellschaft Meinerzhagen. Dieser kann beim Schießmeister Karsten Köhler oder beim Oberst Tom Hausmann eingesehen werden.

In den beiden Schießständen werden die Schützen von erfahrenen Aufsichtspersonen der Schießkommission beraten und betreut. Wer seine Treffsicherheit im Vorfeld des Schützenfestes schon mal trainieren möchte, kann sich mit dem Schießmeister Karsten Köhler in Verbindung setzen.

Prinzessin vorhanden?

Wichtig im Vorfeld ist, dass Du eine Prinzessin hast, die zum Fest 2024 16 Jahre alt ist und Deine sowie auch ihre Eltern über Euer Vorhaben informiert sind und ihr Einverständnis schriftlich gegeben haben.

Welche Aufgaben erwartet das Prinzenpaar in den 2 Jahren ihrer Regentschaft?

Die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist Bedingung:

- Schützenfest in Meinerzhagen (logisch oder!?)
- Schützenfest in Valbert (1 x jährlich)
- Schützenfest in Kierspe Dorf oder Bahnhof (im jährlichen Wechsel)
- Ehrendamentreffen (4 x im Schützenfestjahr)
- Generalversammlungen der Schützengesellschaft (Prinzessin nur bei der letzten vor dem Fest)



-Gedenkfeier zum Volkstrauertag (nur Prinz)

Welche Kosten erwarten den Prinzen?

- Erwerb der Prinzenkarte (z. Zt. 15,- €)
- Erwerb des Prinzenordens für die Prinzenkette
- Schwarzer Anzug für die Teilnahme am Volkstrauertag
- Blauer Kittel für das heimische und die auswärtigen Schützenfeste

Welche Kosten erwarten die Prinzessin?

Mindestens 1 bodenlanges Abendkleid für den Besuch o.g. Schützenfeste.
(Kann evtl. bei den Betreuern des Prinzenpaares gegen ein Entgelt geliehen werden)

Und sonst?

Das Prinzenpaar repräsentiert während seiner Amtszeit die Schützengesellschaft Meinerzhagen in der Öffentlichkeit und deshalb wird ein entsprechendes Auftreten gefordert. Das Prinzenpaar muss die Hofordnung beachten, das bedeutet z.B. zu festgelegten Zeiten die Anwesenheit auf dem Thron.

Sollten jetzt noch weitere Fragen offen sein, so wendet Euch bitte an den Prinzenbetreuer der Schützengesellschaft, Dennis Bernd, Tel.: (02354) 704738, berndt.dennis@t-online.de.

Die Schützengesellschaft Meinerzhagen wünscht allen Prinzenanwärtern eine sichere Hand und ein scharfes Auge.

Horrido

Vorstand der Schützengesellschaft Meinerzhagen e.V.

